WP-01-K1-929-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 928 bis 931:
Fahrgastzahlen in klimaneutralen Bussen und Bahnen bis 2040 zu verdoppeln. ~~Bundesmittel wollen wir zusammen mit höheren Ausgaben der Länder und Kommunen für den Nahverkehr weiter steigern.~~Die Regionalisierungsmittel werden wir bis 2030 deswegen - gebunden an Angebotsverbesserungen - verdoppeln, wobei die Hälfte der zusätzlichen Mittel den Kommunen zugute kommen soll. Der öffentliche Nahverkehr soll mittelfristig im ganzen Land ein alltagstaugliches Angebot mit verlässlichen

Begründung

Die Kommunen haben jetzt schon kein Geld, Mehrausgaben für den ÖPNV sind enorm schwer durchzusetzen bzw. zum Teil aufgrund nicht genehmigungsfähiger Haushalte gar nicht möglich. Überall stehen im Gegenteil Streichungen des Angebots im Raum. Es ist deswegen nicht angebracht, pauschal von den Kommunen eigenständig aufgebrachte Mehrausgaben zu fordern (auch wenn wir das sicher an der ein oder anderen Stelle vor Ort trotzdem tun werden). Auch in den Ländern wird über Streichungen beim SPNV diskutiert. Wenn wir - mit kleineren Steigerungen - so weitermachen wie bisher, rückt das Ziel der Verdopplung der Fahrgastzahlen in weite Ferne. Deswegen sollten analog zur Verdopplung der Fahrgastzahlen auch die Regionalisierungsmittel verdoppelt werden, allerdings schon bis 2030, damit genug Zeit bleibt, die notwendigen Kapazitäten bis 2040 aufzubauen und die Länder und Kommunen Planungssicherheit haben. Dabei sollte sichergestellt werden, dass die Kommunen einen angemessenen Anteil an den Mehraufwendungen erhalten, sodass ausgeschlossen ist, dass die Länder Mittel zurückhalten.

weitere Antragsteller*innen

Frank Emmert (KV Würzburg-Land); Mona Fuchs (KV München); Ralf Zeier (KV Würzburg-Land); Lisa Badum (KV Forchheim); Lena Werner (KV Main-Spessart); Thomas Hansen (KV Würzburg-Land); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Manfred Ursprung (KV Kitzingen); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Lilli Grosch (KV Würzburg-Stadt); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Matthias Stahl (KV Würzburg-Stadt); Gerlinde Büttner (KV Rhön-Grabfeld); Elias Leikeb (KV Bamberg-Stadt); Daniel Mareyen (KV Passau-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Victoria Broßart (KV Rosenheim); Regina Hammerl (KV Regensburg-Land); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.